

AGB-Tierheilpraxis/Verhaltenstherapie

Ich übernehme keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden die während oder infolge der Beratungs-/Therapietermine entstehen.

Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für sich und sein Tier, auch wenn er auf meine Veranlassung hin handelt. Er handelt somit auf eigenes Risiko und versichert, dass für das vorgestellte Tier eine gültige Haftpflichtversicherung besteht.

Der Tierhalter ist dazu verpflichtet, mich über Krankheiten oder medizinische Beeinträchtigungen des Tieres in Kenntnis zu setzen, bevor eine Beratung oder Therapie in Anspruch genommen wird. Ich behalte mir vor, den Gesundheitszustand im Verdachtsfall von einem Tierarzt untersuchen zu lassen. Der Kunde versichert, dass das Tier regelmäßig geimpft ist.

Ich kann keinerlei Garantie für den Behandlungserfolg einer homöopathischen bzw. anderen naturheilkundlichen Therapie gewähren. Ein Heilversprechen ist gesetzlich nicht zulässig.

Die Verhaltenstherapie wird nach Einweisung anhand des Therapieplanes durch den Tierhalter durchgeführt. Das Erreichen des angestrebten Therapiezieles ist von vielen Faktoren, insbesondere von der konsequenten Umsetzung durch den Tierhalter, abhängig. In einigen Fällen muss eine Anpassung der Verhaltenstherapie erfolgen, hierzu können weitere Termine und somit weitere Kosten erforderlich sein.

Vereinbarte Termine müssen mindestens 24 Stunden vorher abgesagt werden, ansonsten ist eine Bearbeitungspauschale von 29€ zzgl. angefallener Fahrtkosten zu vergüten (Ausnahme: höherer Gewalt). In dringenden Fällen behalte ich mir vor einen Termin zu verschieben oder auch ersatzlos ausfallen zu lassen. Ein Ersatzanspruch besteht nicht.

Die Vergütung inklusive der Fahrtkosten erfolgt nach jedem Termin sofort in bar, sofern keine individuellen Vereinbarungen getroffen wurden.

Unterlagen, die von mir ausgehändigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht, auch nicht teilweise, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Der Vertrag für sämtliche Leistungen kommt durch mündliche oder schriftliche (auch Email) Terminvereinbarung zustande und ist somit verbindlich.

Der Kunde erklärt sich mit den AGB einverstanden, es sei denn, er nennt seine Bedenken im Vorfeld.

Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen oder von Teilen einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit des übrigen Vertrages bzw. der übrigen Vertragsbestimmungen (Salvatorische Klausel)